

im Osten einige Teile von den Türken besteuert wurden. Diesen Umstand hat die damalige Politik durchaus berücksichtigt; in den ungarischen Gebieten, wo die Türken diese Zwangssteuer erhoben, wurde die Staatssteuer auf die Hälfte vermindert.

Zum Ochsenexport: In wirtschaftlicher Hinsicht blieb das geteilte Königreich Ungarn weiterhin eine Einheit; denn die türkische Zollverwaltung war sehr interessiert an der Ausfuhr der Ochsen, die von den ungarischen Untertanen auf dem türkischen Gebiet gezüchtet wurden. Sie hat den Export nicht behindert. Durch die ungarischen Turkologen sind uns die türkischen Zollregister für die Ochsenausfuhr erschlossen worden und wir wissen jetzt ganz genau, in welchen Teilen der großen ungarischen Tiefebene sich die sogenannten Ochsenzuchtmonokulturgebiete herausgebildet haben.